



Editorial

Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist besonders wichtig. Daher veranstaltete die Zoonosenplattform am 17. November 2014 im Max-Planck-Institut in Münster einen Workshop zum Thema "Wie schreibe ich einen erfolgreichen ERC Starting und Consolidator Grant?". Zielgruppe waren exzellente (Nachwuchs)Wissenschaftlerinnen und (Nachwuchs)Wissenschaftler, die sich 2 - 7 Jahre (Starting Grant), bzw. 7 - 12 Jahre (Consolidator Grant) nach der Promotion befinden und mit einer Förderung des Europäischen Forschungsrats die Chance nutzen möchten, ihre unabhängige wissenschaftliche Karriere in einem internationalen Kontext weiterzuentwickeln. Der Workshop wurde sehr gut angenommen, wobei vor allem der intensive Erfahrungsaustausch zwischen erfolgreichen Antragstellerinnen und Antragstellern für ERC Grants, Förderberatern und Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern als bereichernd empfunden wurde.

Die aktuelle Ausgabe der Fördernews geht nicht nur auf aktuelle ERC-Ausschreibungen ein, sondern zeigt auch andere internationale sowie nationale Förderprogramme auf, die für Sie von Interesse sein können.

Das Forschungsförderungsteam vom Standort Münster wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Unsere Themen im Überblick

- Aktuelle nationale Förderinitiativen
- Aktuelle europäische Förderinitiativen
- Aktuelle internationale Förderinitiativen
- Unser Veranstaltungskalender

Aktuelle nationale Förderinitiativen

BMBF: Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung

Förderung transnationaler Forschungsprojekte innerhalb des ERA-NETs "Infect-ERA" "Koordination der Europäischen Förderung von Forschung an Infektionskrankheiten" im Rahmenprogramm "Gesundheitsforschung"

Im Rahmen dieser Förderrichtlinien will Infect-ERA transnationale Forschung und Translationsforschung fördern und dabei die Ansätze der Grundlagenforschung, der angewandten, technologieorientierten und klinischen Forschung in einem breiten Spektrum von Forschungsthemen zu menschlichen Infektionskrankheiten zusammenbringen. Die Förderbekanntmachung ermöglicht multinationale Verbundforschungsprojekte zu spezifischen Themen menschlicher Infektionskrankheiten, die durch Bakterien, Viren, Pilze oder Protozoen verursacht werden. Anträge mit Schwerpunkt HIV/AIDS, Hepatitis B/C, Malaria und Tuberkulose werden im Rahmen dieser Richtlinien nicht gefördert. Beispiele potenzieller Themen für Anträge sind auf der Webseite aufgeführt.

Einreichungsfrist: 18. März 2015

[mehr Informationen](#)

Förderung gemeinsamer innovativer Projekte im Bereich der angewandten Forschung durch den "Deutsch-Ägyptischen Forschungsfonds"

Ziel dieser vierten gemeinsamen Bekanntmachung ist die Förderung und Unterstützung gemeinsamer innovativer anwendungsbezogener Forschungsprojekte. Die Bekanntmachung ist offen für Forscher aller Disziplinen. Wert gelegt wird ebenfalls auf gemeinsame Projektvorschläge, die sowohl interdisziplinär angelegt sind als auch sozio-ökonomische Aspekte der thematischen Schwerpunkte untersuchen. Für die Zoonosenforschung sind Projektvorschläge im Themengebiet „Nahrungsmittelproduktion und Lebensmittelsicherheit“ interessant.

Einreichungsfrist: 27. März 2015

[mehr Informationen](#)

Humboldt-Forschungsstipendium für Postdoktoranden

Die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) bietet 6- bis 24-monatige „Incoming-Fellowships“ für Postdoktoranden/-innen in Deutschland an. Das Programm hat keine thematischen Beschränkungen und ist offen für Wissenschaftler/-innen aller Nationalitäten. Die Forschungsprojekte werden in Kooperation mit wissenschaftlichen Gastgebern an Forschungseinrichtungen in Deutschland durchgeführt. Der Bewerber wählt

sein Forschungsvorhaben und seinen Gastgeber in Deutschland selbst und erstellt einen eigenständigen Forschungsplan.

[mehr Informationen](#)

Deutsche Forschungsgemeinschaft und Czech Science Foundation (GAČR)

Deutsch-tschechische Kooperationsprojekte in 2015

Auf Grundlage der Vereinbarung mit der Czech Science Foundation GAČR macht die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland auf die Möglichkeit aufmerksam, im Jahr 2015 Sachbeihilfe-Anträge im Einzelverfahren für deutsch-tschechische Forschungsprojekte in allen Fachbereichen zu stellen. Auf deutscher Seite können alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einen Antrag auf Sachbeihilfe stellen, die nach den Regeln der DFG antragsberechtigt sind. Die DFG bittet um zeitgleiche Einreichung der Anträge bei GAČR und DFG, um die Koordinierung der getrennten Begutachtungen sowie der Entscheidungen zu erleichtern.

Einreichungsfrist: 31. März 2015

[mehr Informationen](#)

Förderinitiativen der VolkswagenStiftung

Trilaterale Partnerschaften – Kooperationsvorhaben zwischen Wissenschaftler(inne)n aus der Ukraine, Russland und Deutschland

Die einmalige Ausschreibung "Trilaterale Partnerschaften" richtet sich an Wissenschaftler(innen) aller Fachdisziplinen. Bei den kooperativen Vorhaben kann es sich um Forschungsprojekte (mit einem Budget von bis zu 250.000 Euro) oder auch um kleinere Veranstaltungen wie Workshops, Symposien und Sommerschulen handeln. Erwartet wird ein zwischen den Partnergruppen, mindestens eine je Land, ausgeglichen verteilter Arbeits- und Kostenplan. An den geplanten Aktivitäten sollen Nachwuchswissenschaftler(innen) aus den betroffenen Ländern angemessen beteiligt sein.

Stichtag: 30. April 2015

[mehr Informationen](#)

Symposien und Sommerschulen

Mit der Förderinitiative „Symposien und Sommerschulen“ unterstützt die VolkswagenStiftung Veranstaltungen aller Fachgebiete, die zum Ziel haben, neue wissenschaftliche Ideen und Forschungsansätze zu behandeln. Die Stiftung möchte auch dazu ermutigen, innovative Veranstaltungsformate bzw. neue Instrumente zur Unterstützung der Interaktion und Vernetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erproben. Unterstützt werden können Symposien, Workshops und Konferenzen (bis zu 250 Teilnehmer) sowie Sommerschulen (höchstens 60 Teilnehmer). Die Förderung ist themenoffen und nicht auf bestimmte Fachgebiete beschränkt. Seit Herbst 2013 finden die durch die VolkswagenStiftung geförderten Symposien, Workshops und Konferenzen im neu errichteten Tagungszentrum "Schloss Herrenhausen" in Hannover im Rahmen der "Symposienwochen der VolkswagenStiftung" statt. Sommerschulen werden in ganz Deutschland gefördert.

Stichtag:

Sommerschulen: **Anträge jederzeit möglich**

Symposien: **halbjährlich zum 1. Juli 2015 und 15. Januar 2016**

[mehr Informationen](#)

Experiment! – Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen

Die Förderinitiative richtet sich an Forscher(innen) aus den Natur-, Ingenieur-, Verhaltens- und Lebenswissenschaften, die eine radikal neue Forschungsidee verfolgen möchten. Sie erhalten die Möglichkeit, während einer auf 100.000 Euro und anderthalb Jahre begrenzten explorativen Phase erste Anhaltspunkte für die Tragfähigkeit ihres Konzeptes zu gewinnen. Nach einem Jahr Förderung wird eine Zwischenbilanz bei einem von der VolkswagenStiftung veranstalteten "Forum Experiment!" gezogen. Im Erfolgsfall stellt die Stiftung eine Weiterverfolgung in Aussicht, z. B. die Aufforderung für einen Folgeantrag oder eine Mitwirkung bei der Konzipierung einer Förderausschreibung.

Stichtag: 1. September 2015

[mehr Informationen](#)

Freigeist-Fellowships

Die fachoffenen Freigeist-Fellowships richten sich an außergewöhnliche Forscherpersönlichkeiten nach der Promotion, die sich zwischen etablierten Forschungsfeldern bewegen und risikobehaftete Wissenschaft betreiben möchten. Nachwuchswissenschaftler(innen) mit bis zu fünfjähriger Forschungserfahrung nach der Promotion erhalten mit diesem modulartig aufgebauten flexiblen Förderangebot die Möglichkeit, ihre wissenschaftliche Tätigkeit mit maximalem Freiraum und klarer zeitlicher Perspektive optimal zu gestalten. Dies bedeutet auch, dass während der Förderung bei Bedarf zusätzliche Komponenten (z.B. Mitarbeiterstellen, Reisemittel etc.) beantragt werden können.

Stichtag: 15. Oktober 2015 | 13. Oktober 2016 | 12. Oktober 2017

[mehr Informationen](#)

Aktuelle europäische Förderinitiativen

European Research Council (ERC)

Consolidator Grant 2015

ERC Consolidator Grants richten sich an unabhängige Nachwuchswissenschaftler(innen) beliebiger Nationalität mit 7-12 Jahren Erfahrung nach Abschluss der Promotion. Gefördert werden Projekte mit einer Laufzeit bis zu 5 Jahren und einer Fördersumme bis maximal 2 Mio. Euro. Wissenschaftliche Exzellenz gilt als entscheidendes Bewertungskriterium.

Einreichungsfrist: 12. März 2015

[mehr Informationen](#)

Advanced Grant 2015

Ein ERC Advanced Grant richtet sich an Wissenschaftler(innen) beliebigen Alters und beliebiger Nationalität, die wissenschaftlich unabhängig sind und über eine aktuelle wissenschaftliche Erfolgsbilanz verfügen. Dabei muss auch die Führungsqualität im jeweiligen Forschungsbereich deutlich werden. Auch hier gilt das Kriterium der wissenschaftlichen Exzellenz als förderentscheidend. Die Laufzeit beträgt bis zu 5 Jahre, die maximale Fördersumme pro Projekt liegt bei 2,75 Mio. Euro.

Einreichungsfrist: 2. Juni 2015

[mehr Informationen](#)

Aktuelle internationale Förderinitiativen

Bill & Melinda Gates Foundation – Global Health Grants

Durch die Global Health Grants unterstützt die Bill & Melinda Gates Foundation die Behandlung und Bekämpfung von Krankheiten in der ganzen Welt. So werden unter anderem Projekte im Bereich „Neglected Infectious Diseases“ gefördert. Bewerbungen sind jederzeit möglich.

[mehr Informationen](#)

Veranstaltungskalender

2nd Workshop on Q-Fever

01. April 2015 | Jena

[mehr Informationen](#)

Grundlagen des Datenmanagements für Wissenschaftler in der Zoonosenforschung

23. - 24. April 2015 | Hannover

[mehr Informationen](#)

Junior Scientist Zoonoses Meeting 2015

08. - 10. Juni 2015 | München

[mehr Informationen](#)

Deutsch-afrikanische Forschungskooperationen in der Zoonosenforschung

Termin wird noch bekannt gegeben | Hamburg

[mehr Informationen](#)

Nationales Symposium für Zoonosenforschung 2015

15. - 16. Oktober 2015 | Berlin

Weitere Informationen folgen demnächst auf www.zoonosen.net.

Impressum

Die Fördernews der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen erscheinen in regelmäßigen Abständen. Sollten Sie kein Interesse an weiteren Ausgaben unserer Fördernews haben, dann senden Sie eine E-Mail an: info@zoonosen.net.

Haben Sie einen Newsletter der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen verpasst? – [Hier](#) können Sie ihn nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Forschungsförderungsteam der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen am Standort Münster

E-Mail: friederike.jansen@ukmuenster.de

Website: www.zoonosen.net

Bildnachweis Banner: Prof. Dr. E. M. Liebler-Tenorio, Jena

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung